

Neuer Weg zum erfolgreichen Berufsabschluss: Erste Teilnehmerin besteht mit Teilqualifizierungen IHK-Prüfung

23.01.2020 Alina Oziorkina durchlief alle fünf Module der Teilqualifizierung bei der Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH in Nürnberg. Am Ende erhielt sie das IHK-Zertifikat als „Fachlageristin“. Durch die Projekt-Kooperation der bbw-Gruppe mit Apollo in Schwabach erhielt die Migrantin aus Lettland eine Festanstellung in Vollzeit.

Bei der Teilqualifikation (TQ) werden anerkannte Ausbildungsberufe in mehrere Module gegliedert. An- und ungelernete Beschäftigte sowie Arbeitsuchende können sich etappenweise weiterbilden – bis hin zum externen Berufsabschluss. Damit werden sie für den Arbeitsmarkt fit gemacht oder ihr Einsatzfeld im Unternehmen erweitert.

Alina Oziorkina nahm an der TQ-Linie „TQ plus“ der vbw – Bayerischen Wirtschaft e.V. und der bbw-Gruppe teil, die sich speziell an Geringqualifizierte mit Migrations- und Fluchthintergrund richtet. Neben dem Erlernen von Fachkenntnissen stand bei ihr auch eine berufsbezogene Sprachförderung auf dem Lehrplan.

„Wir leisten mit diesem Projekt nicht nur einen Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels. Sondern wir wollen die betroffene Zielgruppe nachhaltig in den Arbeitsmarkt eingliedern“, erklärte Josef Weingärtner, Geschäftsführer der Gesellschaft für personale und soziale Dienste (gps) mbH, einem Unternehmen der bbw-Gruppe. „Frau Oziorkina hat erfolgreich bewiesen, dass sich die Teilnahme am Projekt lohnt. Mit Fleiß und Durchhaltevermögen hat sie den IHK-Abschluss geschafft und sogar den Staplerführerschein absolviert. Ich wünsche ihr für ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.“

Als alleinerziehende Mutter war der herkömmliche Ausbildungsweg für Alina Oziorkina nicht geeignet. Mit dem Projekt bekam sie die Chance, sich in kleineren Schritten bedarfsgerecht weiterzubilden – ein alternativer Weg, der auch zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung führte. Die gebürtige Lettin ist dankbar sowohl für die individuelle Förderung in kleinen Klassenverbänden, als auch für die langfristige Perspektive, welche Sie von Apollo erhalten hat. Apollo-Geschäftsführer Dr. Jörg Ehmer freut sich: „Wir sind sehr stolz darauf, als Pilot für diese wichtige Initiative ausgewählt worden zu sein und noch viel stolzer auf unsere Mitarbeiterin, die das Programm als erste Teilnehmerin in dem Bereich Lagerlogistik erfolgreich durchlaufen hat.“



Alina Oziorkina berichtet über ihren Berufsabschluss.

Hintergrund:

Unter dem Dach des Bildungswerkes der Bayerischen Wirtschaft (bbw) hat sich seit der Gründung im Jahr 1969 ein Unternehmensverbund aus 17 Gesellschaften entwickelt. Die Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Personal- und Sozialdienstleister beschäftigen mehr als 10.500 Mitarbeiter*innen an 450 Standorten – schwerpunktmäßig in Bayern, aber auch bundesweit sowie in 25 Ländern weltweit. Das macht die bbw-Gruppe zu einem der größten Bildungsunternehmen Deutschlands. Bei ihrer Arbeit für öffentliche und private Auftraggeber verfolgen die Unternehmen der bbw-Gruppe ein gemeinsames Ziel: Sie unterstützen die Teilnehmer*innen dabei, Beschäftigungsfähigkeit zu erwerben, zu erhalten, zu verbessern oder wieder zu gewinnen. So erweist sich die bbw-Gruppe als ein wichtiges Bindeglied zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. www.bbww.de

Kontakt:

Eva Heymann, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft
Pressearbeit
Telefon: 089 44108 - 216
E-Mail: eva.hey mann@bbw.de

Dr. Elisabeth Bernsdorf, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft
Projektkoordinatorin ETAPP
Telefon: 0941 4020 - 762
E-Mail: elisabeth.bernsdorf@bbw.de